

Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TV 1890 Meerholz II : TV 1868 e.V. Bad Orb IV
Samstag, 27.11.2021, 19:00 Uhr

Weismantel lässt den TV 1868 e.V. Bad Orb IV jubeln

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als Dietmar Weismantel nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TV 1868 e.V. Bad Orb IV im Match der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TV 1890 Meerholz II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 22:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Niklas Schubert, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:6.

Das Spiel lief wie folgt ab: Das Doppel zwischen Goinar / Bieber und Lakatos / Schneeweis endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Goinar / Bieber zu Ende ging. Müller / Ohlenschläger bekamen danach ihre Gegner Weigelt / Schubert indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Hierbei wurden Müller / Ohlenschläger im gesamten Spiel lediglich 7 Punkte überlassen. Goinar / Wirth gewannen derweil ihr Spiel gegen Rack / Weismantel überzeugend mit 11:9, 11:3, 14:12. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Manfred Goinar konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Rolf Schneeweis beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Hartmut Bieber die Partie mit 1:3 gegen Bastian Lakatos abgab. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Mit nur einem Satzverlust ging Jens Müller gegen Jannik Weigelt durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. In toller Verfassung präsentierte sich Sandra Goinar im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Rack. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht ganz mithalten konnte Nico Wirth, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Dietmar Weismantel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Dieter Ohlenschläger beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Niklas Schubert. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Ausschließlich einen Satzterfolg verbuchte Manfred Goinar bei seiner Pleite gegen Bastian Lakatos. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Hartmut Bieber kam mit der Spielweise von Rolf Schneeweis am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Die richtige Herangehensweise hatte Jens Müller beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Michael Rack ab dem ersten Ballwechsel. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Keinen Zähler beisteuern konnte Sandra Goinar im Spiel gegen Jannik Weigelt, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig Gegenwehr leistete Nico Wirth bei seinem 0:3 gegen Niklas Schubert. Dieter Ohlenschläger hatte gegen Dietmar Weismantel bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1890 Meerholz II am 03.12.2021 gegen den TTC 1962 Lieblos III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 03.12.2021 gegen die KSG Unterreichenbach III mitnehmen.

Statistik:

TV 1890 Meerholz II

Doppel: Goinar / Bieber 1:0, Müller / Ohlenschläger 0:1, Goinar / Wirth 1:0

Einzel: M. Goinar 1:1, H. Bieber 1:1, J. Müller 2:0, S. Goinar 0:2, N. Wirth 0:2, D. Ohlenschläger 0:2

TV 1868 e.V. Bad Orb IV

Doppel: Weigelt / Schubert 1:0, Lakatos / Schneeweis 0:1, Rack / Weismantel 0:1

Einzel: B. Lakatos 2:0, R. Schneeweis 0:2, M. Rack 1:1, J. Weigelt 1:1, N. Schubert 2:0, D. Weismantel 2:0